



## JOSUA GEMEINDE e.V. evangelische Freikirche

Bismarckstraße 20, 13585 Berlin, [www.josuagemeinde.de](http://www.josuagemeinde.de)

Gottesdienste: Sonntags, 11.00 h.

Abendgottesdienst am 1., 2. und 3. Sonntag im Monat: 18.00 h.

Büro : Tel.: 3530 2880, Fax: 35302882, [office@josuagemeinde.de](mailto:office@josuagemeinde.de)

Sprechzeiten: Di, Mi, Do von 10:00 bis 14:00 Uhr

### Gemeindeleitung

**Harald Sommerfeld**  
(Pastor)  
Tel.: 0151-2263 5494  
[h.sommerfeld@josuagemeinde.de](mailto:h.sommerfeld@josuagemeinde.de)

**Jan Trochowski**  
(1. Vorsitzender)  
Tel. 6666 1160  
[j.trochowski.josuagemeinde@gmail.com](mailto:j.trochowski.josuagemeinde@gmail.com)

**Christian Bützow**  
(2. Vorsitzender)  
Tel. 3513 8100  
[christian.buetzow@gmail.com](mailto:christian.buetzow@gmail.com)

**Gisela Dewsbery**  
Tel. 3083 7578  
[Gisela.Dewsbery@gmx.de](mailto:Gisela.Dewsbery@gmx.de)

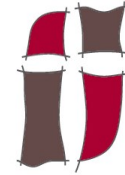
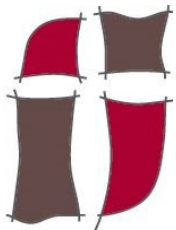
**Peter Nikpour,**  
Tel. 0176-56837605  
[pnikpour@gmx.de](mailto:pnikpour@gmx.de)

### Ansprechpartner in der Gemeinde

<b>Büchertisch</b>	Werner Dahlke	396 9496 / 0172 329 0639
<b>Diakonie</b>	Martin Schumacher	335 98 00
<b>Frauen</b>	Renate Berger Inge Schumacher	3530 2880 335 98 00
<b>Haustechnik</b>	Jan Trochowski	6666 1160
<b>Healing Rooms / Seelsorge</b>	Annette & Christian Bützow <a href="mailto:healingrooms@josuagemeinde.de">healingrooms@josuagemeinde.de</a>	3513 8100 / 3530 2880
<b>Josua kommunikativ</b>	Vic Dewsbery <a href="mailto:translation@dewsbery.de">translation@dewsbery.de</a>	366 01 92
<b>Jugend</b>	Elly Dewsbery Martin Trochowski <a href="mailto:martin.d.trochowski@campus.tu-berlin.de">martin.d.trochowski@campus.tu-berlin.de</a>	artofheaven@gmx.de 01577-430 4332
<b>Kinder</b>	Daniel Blatt	0176-2375 4634
<b>Küche / Hygiene</b>	Nadine & Thomas Freund	0157-3754 7226(+7)
<b>Lobpreis</b>	Christian Haack <a href="mailto:Lobpreis-Josuagemeinde@gmx.de">Lobpreis-Josuagemeinde@gmx.de</a>	
<b>Kassenwart</b>	Rainer Eschrich <a href="mailto:finanzen@josuagemeinde.org">finanzen@josuagemeinde.org</a>	033201-21039
<b>Raumbelegung</b>	Renate Berger <a href="mailto:office@josuagemeinde.de">office@josuagemeinde.de</a>	3530 2880
<b>Raumpflege-Koordination</b>	Christine Schaupp	0173 355 3811
<b>Senioren</b>	Martin Schumacher	335 98 00
<b>Sozo</b>	Regina Schiemann, <a href="mailto:sozo@josuagemeinde.de">sozo@josuagemeinde.de</a>	

### Bankverbindung

Empfänger: Josua-Gemeinde e.V.  
Verwendungszweck: Spende  
IBAN: DE08 1005 0000 0730 0097 85  
BIC: BELADEBEXX



Josua Gemeinde e.V.

im Mülheimer Verband  
Freikirchlich-Evangelischer  
Gemeinden

JOSUA  
kommunikativ

Juli/August 2018

### Monatslosung Juli

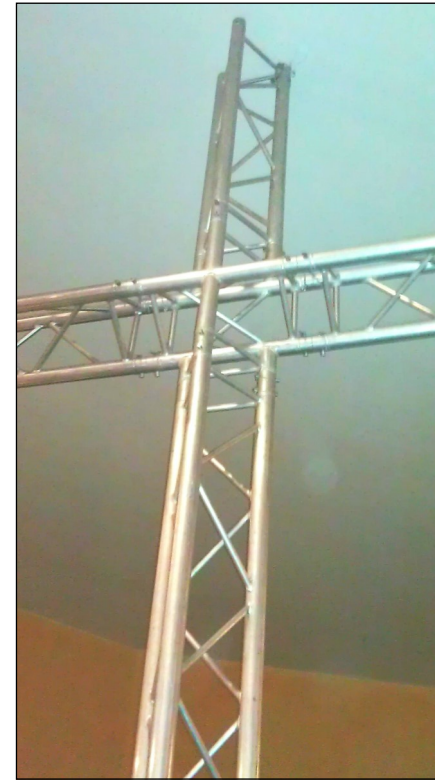
**Pflanzt Gerechtigkeit, dann sollt ihr auch gute Früchte ernten. Erschließt euch neuen Ackerboden, denn jetzt ist die Zeit, den Herrn zu suchen, damit er kommt und euch mit Gerechtigkeit überschüttet.**

(Hosea 10, 12)

### Monatslosung August

**Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.**

(1. Johannesbrief 4,16)





## Termine

So. 01.07.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 ca. 13:30 h 18:00 h 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Bastian Decker</b> <b>Leitung: Nikola Budilov</b> <b>Mitgliederversammlung nach dem Gottesdienst</b> <b>sonntägliches Mittagessen</b> (bitte Ansagen beachten) <b>Abendgottesdienst</b> <b>Healing Rooms (nur nach Anmeldung)</b>
Do. 05.07.	19:00 h	Leiterrunde (intern)
Fr. 06.07.	18:30 h 19:00 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook) eventuell Fußballübertragung / Public-Viewing
Sa. 07.07.	15:00 h	eventuell Fußballübertragung / Public-Viewing
So. 08.07.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 h 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Mirjam Szameitat</b> <b>sonntägliches Mittagessen</b> (bitte Ansagen beachten) <b>Abendgottesdienst</b> („Rivers of Glory“ musikalischer Abend in der Gegenwart Gottes - mit Helen Bousfield)
Di. 10.07.	09:30 h	Frauenfrühstück mit Gast
Fr. 13.07.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 15.07.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 h 18:00 h	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Mirjam Szameitat</b> <b>sonntägliches Mittagessen</b> (bitte Ansagen beachten) <b>Abendgottesdienst</b>
Fr. 20.07.	18:30 h 19:00 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook) ADONIA-Konzert „David & Goliath“
So. 22.07.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 h ---	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Jan Trochowski</b> <b>sonntägliches Mittagessen</b> (bitte Ansagen beachten) <b>k e i n Abendgottesdienst</b>
Fr. 27.07.	18:30	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
So. 29.07.	9:45-10:45 h 11:00 h  ca. 13:00 h ---	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Hanna Sommerfeld</b> <b>sonntägliches Mittagessen</b> (bitte Ansagen beachten) <b>k e i n Abendgottesdienst</b>
Di. 31.07.	15:00 h	Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.)

**Bitte auch die regelmäßigen Termine (S. 11) beachten**



## Regelmäßige Termine

Sonntag, 9.45 h	Sonntagsfrühstück
Sonntag, 10.15 h	Gebetstreffen für den Gottesdienst / im Jugendraum
Sonntag, 11.00 h	Gottesdienst. Parallel: Kindergottesdienst in altersgerechten Gruppen von 0-12 Jahren
Sonntag, 18.00 h	Abendgottesdienst (am 1., 2. und 3. Sonntag im Monat) „Healing Rooms“ (jeden 1. Sonntag im Monat) Frauenfrühstück (jeden 2. Dienstag im Monat)
Dienstag, 9.30 - 12 h	Spätlese (letzter Dienstag im Monat)
Dienstag, 15:00 h	Sportangebot
Dienstag, 18:00 h	Café der Kulturen
Mi./Do. 16-19:00 h	Englische Gebetsgruppe
Mittwoch, 11:00 h	Teenie-Glaubenskurs, (Einlass ab 15.00 h.)
Mittwoch 16.30 – 18.00 h	Backup Friends (Jugendliche ab 7. Klasse)
Donnerstag 17.00 -19.00	Deutschunterricht
Donnerstag, ab 17.00 h	Gebet für Spandau
Donnerstag, 19:00 h	Familiencafé
Freitag, 15:30 h	Iranischer Lobpreis
Freitag, 18:00 h	Jugendgottesdienst
Freitag, 18:30 h	



### Kleingruppen / Hauskreise:

Die innere Struktur der Gemeinde bilden Kleingruppen von je 6-10 Personen. Hier teilen wir das Leben miteinander. Meist 14 täglich tauschen wir Fragen und Erlebtes aus, lesen Bibel und beten miteinander. Wir lernen einander besser kennen und sind einfach für einander da. Dazu laden wir auch Dich herzlich ein. Wenn Du Interesse hast, melde dich bei:

Gemeindebüro: 3530 2880

### Spendenkonto für Kambodscha:

Spendenkonto Bamboo Shoots e.V.  
GLS Bank eG  
BIC GENODEM1GLS  
IBAN DE31 4306 0967 1119 0524 00

**Josua kommunikativ**  
**Vic Dewsbery**, Tel: 366 01 92  
translation@dewsbery.de  
(Termine usw. bitte an  
**Renate Berger** im Gemeindebüro)

Redaktionsschluss  
für die  
Ausgabe

**September 2018**

**Freitag**  
**17.**  
**Aug. 2018**



## Diverses

### Geburtstage

Falkner, Nadine	2.7.	Heinrich, Wilhelm	28.7.
Wentland, Gudrun	3.7.	Hess, Claudia	28.7.
Matthe, Lutz	4.7.	Meyenburg, Corinna	28.7.
Wienekamp, Karin	4.7.	Krüger, Monique	2.8.
Gillo, Eebbaa	5.7.	Radtke, Olaf	2.8.
Gillo, Lammi	5.7.	Soldner, Maria	4.8.
Stephen John, Quaye Donkor	5.7.	Carboni, Carola	11.8.
Bützow, Annette	6.7.	Münch, Ursula	13.8.
Maktuf, Mohsen	6.7.	Schumacher, Britta	14.8.
Kasprzynski, Dierk	9.7.	Gericke, Florian	16.8.
Bützow, Christian	15.7.	Woltersdorf, Jan-Peer	16.8.
Schaale, Clemens	15.7.	Eschrich, Justine	18.8.
Haack-Herhut, Katharina	17.7.	Wartchow, Detlef	19.8.
Hellwig, Ines	17.7.	Rufino Dantas, Angelita	20.8.
Rohnke, Peter	22.7.	Radtke, Martina	24.8.
Lukaszewski, Darius	23.7.	Saß, Rita	26.8.
Karimpour, Hooman	23.7.	Budilov, Volodja	28.8.
Souriroudavari, Hamid	23.7.	Gericke, Bianca	31.8.
Hoshiar Haghwerdi, Rahim	26.7.	Königseder, Elke	31.8.
Schaupp, Armin	27.7.		

### Gottesdienstansagen

Für Absprachen über die Gottesdienstansagen hier die Namen und Kontaktdaten der Gottesdienstleiter/Innen. Bitte nur dringende und wichtige Ansagen für den Gottesdienst mitteilen. Mitteilungen bitte spätestens bis zum Freitagabend.

Tanja Nikpour, 0176 5685 0208, t.nikpour @ gmx.de  
 Hanna Sommerfeld 33 00 80 58, hanna.sommerfeld @ gmail.com  
 Mirjam Szameitat, 0162-984 3846, m.l.szameitat @ web.de  
 Jan Trochowski, j.trochowski.josuagemeinde @ gmail.com  
 Frauke Walther-Mielck 335 87 00, walther-mielck @ t-online.de

### Das Gebetstelefon

Die Krisentelefonnummer für alle, die sich in ihrer aktuellen Situationen (z.B. Krankheit, Unfall, andere herausfordernde Situationen, bevorstehende Prüfungen usw.) schnell zusätzliche Gebetsunterstützung wünschen. Ruft mich an oder schickt mir eine Mail.

Liebe Geschwister werden euch dann für kurze Zeit im Gebet begleiten/unterstützen. Wichtig: Falls ihr mich einmal nicht am Telefon erreicht, bitte ich euch euren Namen und eure Telefonnummer (bezugnehmend auf das Gebetstelefon) auf den Anrufbeantworter zu sprechen. Ich rufe euch so schnell wie möglich zurück.

Telefonisch 8:00 - 23:00Uhr: 030 3359634 oder 0176 23250208

E-Mail: ro-hi-ki@gmx.de

Eure Rückmeldungen und Zwischenberichte sind immer ermutigend.  
 Vielen DANK dafür !

*Roswitha Kiock*



## Termine

Do. 02.08.	---	Leiterrunde e n t f ä l l t
Fr. 03.08	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
<b>So. 05.08.</b>	<b>9:45-10:45 h</b> <b>11:00 h</b>	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Hanna Sommerfeld</b> <b>sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)</b> <b>Abendgottesdienst</b> <b>Healingrooms (nur nach Anmeldung)</b>
	<b>ca. 13:30 h</b> <b>18:00 h</b> <b>18:00 h</b>	
Fr. 10.08.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
<b>So. 12.08.</b>	<b>9:45-10:45 h</b> <b>11:00 h</b>	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst mit Abendmahl</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Mirjam Szameitat</b> <b>sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)</b> <b>Abendgottesdienst</b>
	<b>ca. 13:00 h</b> <b>18:00 h</b>	
Di. 14.08.	09:30 h	Frauenfrühstück
Fr. 17.08.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
Sa. 18.08.	10:00-14:00 h	Seminar: Dein Platz in der Gemeinde
<b>So. 19.08.</b>	<b>9:45-10.45 h</b> <b>11:00 h</b>	<b>Sonntagsfrühstück e n t f ä l l t bis 19.08.</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Jan Trochowski</b> <b>sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)</b> <b>Abendgottesdienst</b>
	<b>ca. 13:00 h</b> <b>18:00 h</b>	
Fr. 24.08.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)
<b>So. 26.08.</b>	<b>9:45-10.45 h</b> <b>11:00 h</b>	<b>Sonntagsfrühstück</b> <b>Gottesdienst</b> <b>Predigt: Harald Sommerfeld</b> <b>Leitung: Tanja Nikpour</b> <b>sonntägliches Mittagessen (bitte Ansagen beachten)</b> <b>k e i n Abendgottesdienst</b>
	<b>ca. 13:00 h</b> <b>---</b>	
Di. 28.08.	15:00 h	Spätlese (ein Treffen für Menschen, die reif an Jahren, aber jung im Herzen sind.)
Fr. 31.08.	18:30 h	Jugendgottesdienst (aktuelle Infos auf Facebook)

### Weitere Termine

2. September:

Gemeinsamer  
Gottesdienst der  
**Evangelischen**  
**Allianz Spandau**  
auf der Zitadelle.

28. Juli 16 Uhr:

**Hochzeit von Judith (geb. Kallensee)**  
**und Heiko Beinhofer**

am Tegeler See (Schwarzer Weg 45, 13505 Berlin). Die Gemeinde ist herzlich eingeladen. Wer am anschließenden Sektempfang teilnehmen möchte, bitte bis zum 15. Juli eine kurze Nachricht an Judith (0176-76212375).



### DEUTSCHLAND IM VIERTELFINALE?

#### **Gemeinsame TV-Übertragung (wenn Deutschland noch dabei ist).**

Erreicht Deutschland das Viertelfinale der Fußball-WM?  
Wenn ja, wann spielt die Mannschaft, und gegen wen?

Das Spiel findet entweder am Freitag 6.7. (abends)  
oder am Samstag 7.7. (nachmittags) statt.

Deshalb planen wir ein Public-Viewing in den Gemeinderäumen.

Entweder am Freitag, 6.7., ab 19 Uhr.

Oder am Samstag, 7.7., ab 15 Uhr.

Genauer wird näher am Termin bekanntgegeben

Ladet bitte auch andere Fußball-Fans ein!

Noch Fragen? 0176/89030101 (Uwe Weise)



### **Tagesfahrt: das politische Berlin**

Der CDU-Bundestagsabgeordnete Kai Wegner (CDU) lädt am 03. September zur Tagesfahrt durch das politische Berlin ein. Die Fahrt beginnt morgens in Spandau. Auf dem Besuchsplan stehen Ministerien oder andere Einrichtungen sowie vor allem ein Besuch im Inneren des Deutschen Bundestages. Zwischendurch werden zwei Mahlzeiten gereicht. Abends geht es dann mit dem Bus zurück nach Spandau. Die Fahrt ist kostenlos.

Wer dabei sein will, meldet sich bitte bis zum 31. Juli mit Namen, Nachnamen, Geburtsdatum, Geburtsort und Adresse bei Alina Trochowski an. **SMS 0163-6345551** oder per E-Mail

**a.trochowski.josuagemeinde@gmail.com**

**ACHTUNG:** Die E-Mail-Adresse im Juni-Heft war falsch, deshalb kamen die E-Mails nicht an. Wer sich so angemeldet hat, bitte die Anmeldung nochmal an die richtige Adresse schicken!



### **Neu ab September --Neu ab September -**

In unserer Gemeinde gibt es zurzeit einige Veränderungen und in vielen Bereichen ist eine Aufbruchstimmung zu spüren. So eine Situation bietet immer die Chance, die bestehenden Strukturen daraufhin zu überprüfen, ob sie weiterhin sinnvoll und effektiv sind oder verändert werden sollten.

Eine Befragung der Leiter in der Leiterrunde hat unter anderem ergeben, dass sich die Leiter wünschen, intensiver an der Entwicklung von Gemeindeprozessen beteiligt zu werden und mehr eigene Ideen, Wünsche und Kritik einbringen zu können.

Dazu soll die Leiterrunde jetzt umgestaltet werden. Damit die Möglichkeit der Beteiligung aber nicht nur Leitern, sondern allen Gemeindemitgliedern offensteht, soll ab September eine „Tensionlist“ eingeführt werden.

Tension bedeutet so viel wie „Spannung“. Wir können Spannungen sowohl positiv als auch negativ erleben. Es kann sich um positive Spannungen (Ideen, Anregungen, Angebote), als auch um Kritik und Verbesserungsvorschläge handeln. So könnte es z.B. jemand spannend finden, mit Kindern eine Theatergruppe aufzubauen. Dann könnte er das in die Liste eintragen. Genauso könnte jemand eine Spannung empfinden, weil ein bestimmter Bereich im Gemeindehaus schmutzig aussieht und ihn schöner machen wollen. Man kann auch eine Spannung empfinden, weil man sich in einem bestimmten Bereich nicht ausreichend informiert fühlt. Es geht darum Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam nach guten Lösungen zu suchen.

Wichtig ist, dass jeder bei der Nennung einer Tension, wenn möglich, auch gleich versuchen sollte, einen eigenen Lösungsvorschlag zu machen. Auf jede genannte Tension soll zeitnah eine Rückmeldung erfolgen, dass es angekommen ist und wie es voraussichtlich damit weitergehen soll. Das kann aber auch bedeuten, dass es sich um einen längeren Prozess handelt und nicht sofort eine Veränderung eintritt.

Die Tensions sollen auch jeweils in der Leiterrunde besprochen werden.

Wir hoffen, dass damit der Gemeinde die Gelegenheit gegeben wird, mit ihren Anliegen „gehört“ zu werden und gleichzeitig die Gemeindeleitung und die Leiterrunde schnell erfahren, wo Probleme bestehen oder Klärungsbedarf ist, damit sie Ideen aufgreifen und umsetzen können.

Die Tensionlist soll erstmals ab September 2018 erstellt werden können. Auch eine interne Internetseite könnte dafür eingerichtet werden. Außerdem sollen im Büro vorgefertigte Zettel ausliegen, in die man etwas eintragen kann.

Wir freuen uns über die Offenheit der Gemeindeleitung, so etwas auszuprobieren und sind gespannt auf Eure Ideen und Vorschläge.

Da sich erst herausstellen muss, ob das Konzept angenommen wird, werden wir nach drei Monaten eine Auswertung machen und darüber informieren.

Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne an **Petra Preuß, Tino Radtke und Astrid Schulze** wenden.



## Jesus und die Pharisäer

**Ich will, dass ihr barmherzig seid. Eure Opfer will ich nicht.**

*(Hosea 6,6, zitiert in Matthäus 9,13 und Matthäus 12,7)*

Warum zitiert Jesus diesen Satz aus dem Alten Testament? Nicht nur einmal, sondern zweimal. Und jedes Mal wünscht er, seine Zuhörer würden den Satz verstehen. Warum ist dieser Satz für Jesus so wichtig? Worum geht es?

1. (Hosea 6,6) Im Volk lag einiges schief. Gewalttaten und Götzendienst waren normal geworden. Die religiösen Opfer und die äußeren Regeln der Religion wurden zwar eingehalten, aber im Herzen waren auch die Priester korrupt. Und Gott sagte: ich will eure Opfer und eure Gottesdienste nicht. Ihr sollt nicht religiöse Regeln erfüllen, sondern ihr sollt euch im Herzen zu mir wenden, und dabei sollt ihr auch gerecht und barmherzig mit den Menschen umgehen.
2. (Matt. 9,13) Die Pharisäer ärgerten sich darüber, dass Jesus sich mit den Außenseitern der Gesellschaft anfreundete. Ihr Ärger wurde noch größer, als Jesus sich bei einem Essen mit „stadtbekanntem Sündern“ traf. Auf Jesus waren die Pharisäer sowieso sauer. Aber sie waren schockiert darüber, dass ein religiöser Lehrer wie Jesus sich mit unmoralischen Menschen herumtrieb, statt sie aus moralischen Gründen zurecht zu weisen. Deshalb fragten sie die Jünger: „Wie kommt euer Meister dazu, mit solchem Abschaum zu essen?“  
Jesus antwortete, dass er genau für solche Menschen gekommen war, nicht für die Sittenwächter, die sich selbst für gerecht halten. Und dann sagte er, die Pharisäer sollen darüber nachdenken, was Gott mit diesem Satz meint: „Ich will, dass ihr barmherzig seid - eure Opfer will ich nicht“.
3. (Matt. 12,7) Die Regeln der Pharisäer waren so kleinlich, dass auch die Jünger Jesu manchmal durchs Raster fielen. So an einem Sabbattag, als die Jünger in einem Kornfeld einige Ähren abrupften und die Körner aßen. Das ist Erntearbeit, sagten die Pharisäer, das ist verboten. Jesus gab erstmal einige Beispiele aus dem Alten Testament, bei denen es gute Gründe gab, die Regeln auch mal nicht anzuwenden. Und dann zitierte er den Satz aus Hosea mit dem Hinweis: „Ihr hättet nicht Unschuldige verurteilt, wenn ihr diesen Satz verstanden hättet“.

Im Hosea-Text geht es um den Unterschied zwischen einem echten Glauben, der sich auch in der Beziehung zu Gott und den Mitmenschen äußert, und einer leeren und nur formellen Religionsausübung. Jesus legt besonderen Wert auf die Frage, wie wir über andere Menschen reden. Die Pharisäer wollten nur kritisieren. Sie meinten, die Unmoral und Verstöße gegen kleinliche rituelle Regeln geißeln zu müssen. Egal was Jesus machte – immer suchten sie einen Fehler, den sie kritisieren konnten. Gegen diese Haltung wollte Jesus ein Zeichen setzen. Wichtig sind nicht religiöse Opfer oder moralische und rituelle Regeln. Wichtig ist das Herz. Wie nahe ist unsere Beziehung zu Gott? Sind wir freundlich zu den Menschen, oder suchen wir immer wieder Fehler, von denen wir uns distanzieren können?

**Gott will, dass wir barmherzig sind. Unsere Opfer will er nicht.**

*Vic Dewsbery*



## Diverses

Herzliche Einladung zu

### **Rivers of Glory -**

**ein musikalischer Abend in der Gegenwart Gottes**

mit Helen Bousfield

**Sonntag, 8. Juli 2018, 18 Uhr in der Josua Gemeinde**

Wir wollen an diesem Abend die königliche Einladung „Komm hier herauf“ annehmen und gemeinsam in der Anbetung des Herrn durch die geöffnete Tür im Himmel gehen (Off. 4.1). Durch den freien, spontanen Gesang, inspiriert durch biblische Texte und begleitet von Keyboard und Violine, erwarten wir, dass der Vater uns mehr und mehr die himmlische Dimensionen Seines Reiches offenbart.

Wir dürfen uns freuen, wie reichlich die Güter Seines Hauses sind. ER gibt uns zu Trinken aus dem Strom seines Wohlgefallens (Ps. 36.9). Wir wollen eintauchen in den Strom vom Wasser des Lebens, der ausgeht vom Thron Gottes und des Lammes, durch uns hindurch und aus uns heraus zu anderen fließt (Off. 22.1, Joh. 7.38).

### **Seminar: Dein Platz in der Gemeinde**

Wie hat Gott dich gemacht?  
Mit welchen Stärken und Schwächen?  
Wie kannst du dich weiter entwickeln?  
Wo passt du in das Puzzle-Bild der Gemeinde?

#### **Ein Seminar mit folgenden Schwerpunkten:**

- Erkenne deine Persönlichkeit
- Deine Fähigkeiten, Neigungen und geistlichen Gaben
- Wo kannst du dich in Gottes Reich einbringen?
- Welche Hilfen brauchst du, um deinen Platz zu finden?

Dieses Seminar soll mehrmals in der Gemeinde stattfinden.  
Erster Termin: 18. August um 10:00 Uhr (ca. 4 Stunden)  
Begrenzte Teilnehmerzahl – Anmeldezettel im Foyer.

Weitere Informationen: Gisela & Vic Dewsbery





### **Übernatürliche Grundlagen**

Die Grundlage aller Werte ist unsere Beziehung mit dem übernatürlichen Gott der Bibel. Wir werden erst durch die Begegnung mit IHM verwandelt. Die Kraft zu einem Leben in der Nachfolge bekommen wir dadurch, dass wir seine Nähe suchen und uns mit seiner Kraft ausrüsten lassen.

### **Kultur der Gnade**

Liebevolle Beziehungen und Versöhnung sollen jeden Aspekt unseres Gemeindelebens prägen. Dazu gehört eine Kultur der Gnade und der gegenseitigen Annahme, der Toleranz, der Fehlerfreundlichkeit, des Humors und der Gastfreundlichkeit. Wir versuchen, uns selbst und anderen nichts vorzumachen und wollen ungezwungen und authentisch sein. Wir leben selbst aus Gottes Vergebung und sind bereit, auch die Verfehlungen anderer zu vergeben und dadurch in geklärten Beziehungen zu leben.

### **Botschafter Gottes**

Überall wo wir hinkommen, erwarten wir Gottes Handeln und einen offenen Himmel. Unser Glaube prägt nicht nur unser Auftreten in der Gemeinde, sondern unser gesamtes Leben in allen Bereichen. Deshalb bauen und pflegen wir Beziehungen sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinde. Wir verstehen uns als Botschafter Gottes in dieser Welt, die Gottes Gegenwart in unsere Alltagswelt tragen.

### **Stadtteilorientierung**

Wir wollen unseren Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität von Menschen unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft zunächst in Spandau leisten. Wir setzen dabei auf die lebensfördernde und sozial stabilisierende Wirkung des christlichen Glaubens im Leben von Menschen und gesellschaftlichen Gruppen.



### **Offenheit**

Alle Menschen – unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, ihrem Lebensstil und ihrem kulturellen Hintergrund – sind bei uns willkommen und werden dazu ermutigt, sich auf Gott einzulassen.

### **Vielfalt**

Wir sind eine Gemeinde mit einer klaren Mitte in Jesus Christus mit vielfältigen Ausdrucksformen. Gott begegnet den Menschen persönlich und geht mit jedem Menschen auf individuelle Weise um.

### **Wachstum**

Eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus führt ganz natürlich zu positiver Veränderung und Wachstum. Dazu gehört das Entwickeln eines geistlichen Lebensstils, der praktische Auswirkungen in allen Alltagsbereichen hat. Wir wollen eine Kultur entwickeln, in der Menschen die Gnade Gottes erleben, in der sie gelobt, aufgebaut und in jeder Hinsicht gefördert werden, um das volle Potenzial zu entfalten.

### **Neues Leben**

Wir sind Kinder Gottes durch Rechtfertigung. Gott hat etwas Neues in uns geschaffen und das ist der Ausgangspunkt für alle Veränderungen in unserem Leben. Nicht Regeln und Appelle führen uns in die Freiheit, sondern Gottes Kraft, die in uns wirkt.